

Mit Volldampf ins Jubiläumsjahr

ALBISHEIM: Gemeinde wird 1175 Jahre alt – Bildhauersymposium im Sommer – Mittelalterfest für Kinder im August geplant

Mit einem ökumenischen Gottesdienst hat die Gemeinde ihr Jubiläumsjahr begonnen. 1175 Jahre sind vergangen, seit das Dorf erstmals in einer Urkunde von Kaiser Ludwig dem Frommen im Jahr 835 erwähnt wurde.

Nicht nur die älteste erhaltene Urkunde wurde in Übersetzung verlesen, sondern auch das Albisheimer Wappen, auf dem Petrus Schlüssel und Bibel in der Hand hält, eingehend betrachtet und dabei die geschichtlichen Symbole erläutert. „Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt jetzt mit Volldampf ins Jubiläumsjahr“, sagte Pfarrer Volker Jacob, als er Ortsbürgermeister Fried-

rich Strack symbolisch ein hölzernes Flugschiff überreichte. Für Kirche und Gemeinde sei es wichtig, ein historisches Jubiläum gemeinsam zu begehen, so der Gemeindepfarrer.

Beim Empfang im Dorfgemeinschaftshaus gab es neben den wirtschaftlichen Eckdaten der Gemeinde und ihren ökonomischen und ökologischen Zukunftsaussichten einen kulturellen Ausblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten. Ulrike Pohl hatte das Faltblatt mit den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gestaltet, das der Bevölkerung vorgestellt wurde. Höhepunkte im Jubiläumsjahr werden der bunte Abend am 6. März sein, die Kalligraphie-Ausstellung und das Urkundenjubiläum an

Pfingsten. Hier wird die achtbändige Albisheimer Dorfchronik, die Detlev Urich zusammengestellt hat, offiziell vorgestellt. Eine Schnuppermöglichkeit in den letzten Band der Chronik, der sich mit der Zeit von 1816 bis 2010 beschäftigt, gab es bereits jetzt. Historische Aufnahmen des Dorfes, seiner Bürger und Urkunden und der mehrmalige Wiedererkennungseffekt von Freunden und Verwandten in der historischen Aufzeichnung haben schon jetzt ein großes Interesse an der Dorfchronik geweckt.

Im Sommer wird ein Bildhauersymposium zur Gestaltung des Brun- nens im Gemeindepark und ein Kindersymposium zur Albisheimer Geschichte das Jubiläum künstlerisch

würdigen. Das Netzwerk für ein kinder- und jugendfreundliches Albisheim feiert im August ein Mittelalterfest für Kinder. Der Albisheimer Markt wird ebenfalls ganz im Zeichen des Jubiläums stehen, wenn in diesem Jahr ein historischer Umzug der Markthöhepunkt bilden wird.

Der Geschichts- und Heimatverein wird im Oktober seine Beschilderung von geschichtlich interessanten Gebäuden Albisheims vorstellen und im November mit einer Postkartenausstellung das Jubiläumsende einleiten. Feierlicher Abschluss wird ein Adventskonzert mit dem Titel „Albisheim musiziert“ wieder in der Peterskirche sein.

Nicht nur die Festlichkeiten for-

dern die engagierten Ehrenämter heraus, auch das gesamte Gemeindeleben lebe von solchem Engagement, so der Bürgermeister. Wie auch beim letzten Neujahrsempfang, wurden verdiente Bürger geehrt. In diesem Jahr dankte Friedrich Strack Peter Jung, Hans-Walter Schally, Ulrike Pohl und Bernd Stutzmann, die alle im kommunalpolitischen, sportlichen und kulturellen Bereich für das Wohl Albisheims wirkten und, so der Wunsch des Ortschefs, noch lange wirken werden. Verbandsbürgermeister Klaus-Dieter Magsig gratulierte den Geehrten und der Gemeinde zum Jubiläumsjahr. Umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Schülern der Musikschule Sprenger.